

Bernhard Schneider 1938 – 2005

Bernhard Schneider haben wir bereits als Autor des Werkes „Als die Wellensittiche nach Europa kamen“ in dieser GF-Ausgabe gewürdigt. Wir haben die traurige Pflicht mitteilen zu müssen, dass er am 27. April 2005 nach schwerer Krankheit verstorben ist. Seine Frau Edeltraut teilte aber mit, dass er noch im Spital das erste Exemplar seines Werkes in Händen halten konnte. Er hat es geschafft, seinen jahrelangen Wunsch in die Tat umzusetzen und die Geschichte der Vogelliebhabe einer breiten Leserschaft in Buchform zugänglich zu machen. Bernhard Schneider studierte Wirtschaftswissenschaften in Leipzig und bildete sich anschliessend zum Journalisten aus. Seit seiner Jugend widmete

er sich der Vogelhaltung und Ornithologie. Sein Schwerpunktsgebiet waren die Agaporniden. Seit 1976 erschienen zahlreiche Publikationen zur Pflege und Zucht von Vögeln in verschiedensten Fachzeitschriften. Er hat beispielsweise auch die Biographie von bedeutenden Schweizer Ornithologen wie Dr. G. A. Girtanner aus St. Gallen aufgearbeitet. Im „Lexikon der Vogelpflege“ ist Bernhard Schneider für die Kurzbiographien von wissenschaftlichen Erstbeschreibern verantwortlich. Wir sprechen seiner Frau, Edeltraut Schneider, unser herzliches Beileid aus. Für die Zentraleitung der Exotis und die GF-Redaktion: Lars Lepperhoff